



Obst-Info Franken

- Kern- und Steinobst Nr. 20 vom 31.05.2022 -

** Unsere Hinweise erfolgen ab diesem Jahr in Zusammenarbeit mit dem Obstinformationszentrum Hiltpoltstein. In sehr späten Lagen Frankens werden die unten beschriebenen Entwicklungen/Ereignisse ggf. erst in etwa 10 bis 14 Tagen erreicht.*

Vegetationsentwicklung in frühen bis mittleren Lagen Frankens



'Burlat'



'Bellise'



'Katinka'



'Pinova'

Frühe Kirschsor ten der Reifegruppe Earlise und Burlat können im Wochenverlauf beerntet werden. Frühe Zwetschgensor ten wie Ruth Gerstetter/Hermann dürften dieses Jahr Ende Juni/Anfang Juli, Katinka um den 10. Juli reifen (Frühlagen). Kernobst: BBCH 73. Der Vegetationsstand ist vergleichbar mit dem sehr frühen Jahr 2020. Voraussichtlich werden auch die Erntetermine ähnlich früh liegen wie 2020. Im Vergleich zum Vorjahr sind wir mehr als 2 Wochen (ca. 16 Tage) voraus.

Wettervorhersage

Die nächsten Tage wird es zunehmend wärmer und die Höchsttemperaturen steigen von heute 23° C auf bis zu 29° C am Freitag. Dabei bleibt es überwiegend trocken. Das Wetter über die Pfingstfeiertage und hier insbesondere die Niederschlagsverteilung ist derzeit noch unsicher.

Steinobst

Kirschfruchtfliegenbekämpfung

Die voraussichtlichen Reifezeiten und damit auch die geplanten Bekämpfungstermine dürften etwa vergleichbar mit dem Jahr 2020 bzw. etwa 16 Tage früher als 2021 liegen.

Wir empfehlen bei mittleren und späten Sorten grundsätzlich 2 Behandlungen mit Mospilan SG (0,125 kg – WZ: 7 Tage) durchzuführen.

Die erste Behandlung sollte etwa 2 bis 3 Wochen (18 bis 20 Tage), die zweite Behandlung etwa 1 bis 2 Wochen (8 bis 10 Tage) vor der Ernte erfolgen.

Voraussetzung für eine gute Kontaktwirkung des Mittels ist eine ausreichende Benetzung der Zielflächen.

Die Wirkung von Mospilan SG hält etwa 10 (maximal 14) Tage an.

Kirschessigfliege

Bei Befallsgefahr durch die Kirschessigfliege empfehlen wir ca. 1 Woche vor der Ernte eine zusätzliche Behandlung mit Exirel (0,375 l – WZ: 7 Tage).

Erfahrungsgemäß treten Probleme mit der Kirschessigfliege eher bei den Spätsorten auf. Hier sollte daher besonders auf das Auftreten des Schädling s geachtet werden.

Da die Kirschessigfliegen auf schattige Bereiche mit hoher Luftfeuchte angewiesen sind, empfehlen wir dringend die Fahrgassenbegrünung niedrig und die Baumstreifen bewuchsfrei zu halten. Zur Abschätzung der Befallsgefahr können Fallen mit Köderflüssigkeit aufgehängt, sowie Kontrollen auf Eiablagen durchgeführt werden. Auch die Beobachtung auf das Auftreten von Taufliegen in den frühen Morgenstunden kann Hinweise geben.

Blattkrankheiten/ Fruchtfäulen

Zum vorbeugenden Schutz empfehlen wir den Einsatz von Signum (0,25 kg – WZ: 7 Tage).

Kernobst

Blutlaus

In einigen Anlagen kann weiterhin sehr starker Befallsdruck festgestellt werden. Wo die letzte Behandlung länger als 2 Wochen zurückliegt, empfehlen wir eine weitere Maßnahme mit Movento SC (0,75 l). Das Mittel ist bienengefährlich.

Rote Spinne

Anlagen- bzw. -sortenweise ist derzeit immer noch hoher Besatz mit Spinnmilben und deren Sommereiern zu finden. Wo die Wirkung von Movento SC nicht ausreicht, empfehlen wir eine Behandlung mit Milbeknock Top (0,625 l).

Apfelwickler

Aufgrund der kühleren Temperaturen war der Flug in der letzten Woche gering. Soweit noch nicht erfolgt, sollte im Wochenverlauf eine erste Behandlung mit Coragen (0,0875 l) erfolgen, um Schäden durch den Larvenschlupf aus den bereits abgelegten Eiern zu verhindern. Eine Folgebehandlung ist dann nach 3 bis 4 Wochen anzuraten

Alternativ können Granuloseviruspräparate wie z.B. Madex Max (0,05 l), u.a. eingesetzt werden. Die Behandlungen müssen in wöchentlichen Abständen wiederholt werden.

Insbesondere bei Flächen, auf denen Verwirrverfahren eingesetzt werden, regelmäßig auf Einbohrungen kontrollieren!

Schorf

In den meisten Anlagen ist die Schorfbekämpfung in der Primärsaison gut gelungen. Erfolgte Infektionen sind jetzt gut sichtbar. Kontrollieren Sie Ihre Bestände! Nach den Pfingstfeiertagen kann in schorffreien Anlagen auf eine extensivere Bekämpfungsstrategie (s. Obst-Info Nr. 19) umgestellt werden.

In einigen Wetterprognosen werden für Pfingstsamstag und -sonntag hohe Niederschlagsmengen vorhergesagt. Sollten sich diese Prognosen erhärten, empfehlen wir auch in schorffreien Anlagen den Belag mit Malwin WG (0,6 kg) vor Regenbeginn zu erneuern. Regionale Wetterberichte verfolgen!

Die aktuelle Schorfprognose finden Sie unter folgendem Link: https://www.wetter-by.de/Internet/global/start-page.nsf/start/RIMpro_by?OpenDocument

Mehltau

Insbesondere in problematischen Anlagen, Belag in regelmäßigen Abständen mit Systhane 20 EW (0,125 l – Aufbrauchfrist bis 30.11.2022), Sercadis (0,083l), Nimrod EC (0,3 l), u.a. erneuern. Befallene Triebe kontinuierlich entfernen!

Birnblattsauger

In Anlagen mit stärkerem Befall findet man derzeit auf den älteren Blättern junge Larvenstadien, auf den jüngeren Blättern, Eiablagen in verschiedenen Färbungen. Wir empfehlen hier eine weitere Anwendung von Movento SC (0,75 l), wenn die letzte Behandlung länger als 14 Tage zurückliegt.

Veranstaltungshinweis

"Gartenbauliche Lebensmittel - Produktion versus gesellschaftliche Erwartungen"

⇒ <https://www.hswt.de/hochschule/fakultaeten/gl/veranstaltung/article/7-weihenstephaner-hochschulforum-gartenbau.html>

Soweit nicht anders erwähnt, beziehen sich die genannten Mittelmengen auf l bzw. kg pro ha und 1 m Kronenhöhe.

Riehl